

**Lolli-Test an allen Grundschulen in NRW ab Montag, 10.5.2021**

Schon ab 10. Mai sollen die Lolli-Tests in NRW statt der bisherigen Selbsttests verwendet werden.

„Das neue Testverfahren soll einen weiteren und wesentlichen Beitrag zu einem geregelten Unterrichtsalltag leisten und das weiterhin notwendige Testen soll besser und für die Schulen mit möglichst wenig Zeitaufwand in den täglichen Unterrichtsablauf integriert werden. Es handelt sich bei diesem Testverfahren um die Ihnen bereits aus anderen Zusammenhängen bekannte PCR-Methode. Diese Testmethode ist sensitiver als die Antigentests und identifiziert Infektionen auch bei niedriger Viruslast und damit wahrscheinlich geringerer Infektiosität.

Dadurch und durch alle weiterhin umzusetzenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen erreichen wir eine größtmögliche Sicherheit und einen nochmals verbesserten Gesundheitsschutz für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Lehrkräfte im Präsenzbetrieb. (...) Das Projekt ist auf landesweit fast 3.800 Schulstandorte ausgerichtet und erfordert täglich rund 35.000 Pooltestungen.“ (Mail vom Ministerium, 3.5.2021)

Wir gehen davon aus, dass an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt (Montag, 10.5. – Mittwoch 12.5.) weiterhin Distanzunterricht und Notbetreuung stattfinden wird. Jede Notbetreuungsgruppe wird am Montag und Mittwoch nächste Woche per Lolli-Testverfahren getestet. Für den Fall einer positiven Pooltestung haben Sie ja bereits einen Einzel-Testkid zuhause. Bitte melden Sie sich umgehend, wenn dies nicht der Fall sein sollte.

Anpassung des Wechselmodells für einen sicheren Test-Rhythmus

„Die verpflichtende zweimalige Testung aller Schülerinnen erfordert es, den täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht vorzusehen, grundsätzlich in einem zweiwöchigen Rhythmus. Das bedeutet bei geteilten Klassen für einen Zeitraum von zwei Wochen, dass die Gruppe A am Montag, Mittwoch, Freitag, Dienstag, Donnerstag in der Schule präsent ist, die Gruppe B am Dienstag, Donnerstag, Montag, Mittwoch, Freitag (...).“

Daher werden wir auch unseren Plan dementsprechend ändern müssen. Sobald wir wissen wann die Schule wieder geöffnet werden kann, werden wir Ihnen eine Übersicht bis zu den Sommerferien schicken. D.h. Ihr Kind kommt nicht mehr an den bisher festgelegten Tagen in die Schule, sondern immer im Wechsel im Zweiwochen-Rhythmus (d.h. Montag, Mittwoch, Freitag, Dienstag, Donnerstag oder Dienstag, Donnerstag, Montag, Mittwoch, Freitag).

„So ist eine engmaschige und kontinuierliche Überwachung des Infektionsgeschehens in der Schule gegeben. Dazu trägt auch die hoch sensitive Testmethode bei, die eine mögliche Infektion auch bei einer niedrigen Viruslast erkennt und eine Ausbreitung gerade bei häufig asymptomatischem Verlauf bei jungen Schülerinnen und Schülern verhindert. Bei dem täglichen Wechselmodell ist außerdem gewährleistet, dass bei einer positiven Pool-Testung die für den Folgetag vorgesehenen Einzeltestungen am Tag des Distanzunterrichts vorgenommen werden können. Auch dies trägt zu größtmöglicher Sicherheit in der Schule bei.“ (Mail vom Ministerium 3.5.2021)

Pooltest (Lolli-Test) negativ/positiv

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht/ die Notbetreuung wird somit fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. **Bitte schauen Sie daher vor Schulbeginn/vor Notbetreuungstagen in Ihre Mails.** Per Mail werden Sie über das



weitere Vorgehen und die nächsten Schritte informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung hat Ihr Kind bereits rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause bekommen. Die Einzelregistrierung der Kinder kann zuvor oder bei Erhalt des positiven Poolergebnisses über: https://www.lab-quade.de/corona_registration/register_test.php?cust=NRW462 erfolgen. Hier können Sie die persönlichen Daten einpflegen - inklusive einer Mobilnummer. Über diesen Weg können Sie mittels SMS über das Einzelergebnis 'positiv' oder 'negativ' für Ihr Kind direkt vom Labor informiert werden.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>.

Erweiterung unseres Kollegiums und Abschied

Wir freuen uns über Frau Drexel, die seit 1.5.2021 nun fest zu unserem Team gehört und die Klasse 1c übernehmen wird. Herzlich Willkommen an der Stenzi!
Frau Reuber wird nicht wieder an die GGS Stenzelbergstraße zurückkehren. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem neuen privaten und beruflichen Weg!
Frau Michels wird bis zu den Sommerferien als Vertretungslehrerin in verschiedenen Klassen eingesetzt und arbeitet zurzeit in der Notbetreuung. Auch sie heißen wir herzlich willkommen an unserer Schule.

Notbetreuung Brückentag 14. Mai

Das gesamte OGS-Team bedankt sich herzlich bei Ihnen, dass Sie alle Ihre Kinder am 14. Mai zu Hause betreuen. Somit schenken Sie uns allen einen Tag zum Durchatmen und Energieschöpfen, um noch einmal in den letzten Wochen vor den Ferien voll durchzustarten.

Liebe Eltern,

erneut werden Sie damit konfrontiert sich neuen Gegebenheiten anzupassen. Es ist uns bewusst, dass sie eine hohe persönliche Flexibilität aufbringen müssen. Aber die Gesundheit der Kinder hat weiterhin höchste Priorität. Wir werden Sie wie gewohnt auf dem Laufenden halten und Ihnen alle Informationen vom Ministerium und der Stadt Köln zeitnah weiterleiten.
Für Ihre Flexibilität, Ihr Verständnis und Ihren Einsatz möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Bei Fragen sind wir weiterhin gerne für Sie da.

Mit herzlichen Grüßen

Anja Mengen und Patricia Hock